

Praktikum bei CampusAsyl

ab April 2025

CampusAsyl ist ein Regensburger Verein, der eine vielfältige Gesellschaft mitgestaltet. Wir fördern gleichberechtigte Teilhabe für Menschen jeglicher Herkunft durch praktisches Handeln und zugleich politische Positionierung. In über 20 Gruppen mit einer breiten Palette an Aktivitäten können sich Menschen verschiedenster Hintergründe – wie zum Beispiel Azubis, Studierende, Angestellte, Rentner*innen und viele andere Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationserfahrung aus der Regensburger Stadtgesellschaft – begegnen, einbringen und gegenseitig unterstützen. Mehr über die Arbeit unseres Vereins kannst du unter www.campus-asyl.de erfahren.

Im Jahr 2025 bieten wir zwischen April und Dezember allgemeine Praktika in der Geschäftsstelle des Vereins an.

Die Eckdaten:

- Je 2-3 Monate Dauer
- 20 Wochenstunden
- vergütet mit einer Aufwandsentschädigung von 270 €/Monat

Deine Aufgaben im Praktikum:

- Mithilfe bei **Öffentlichkeitsarbeit** und **Gewinnung von Ehrenamtlichen** (u.a. grafische Gestaltung von Dokumenten/Posts mit Canva; Organisation von Infoabenden/Infotischen; Erstellung kurzer Videos in Gruppen/Projekten)
- Mithilfe bei **Fundraising** (u.a. Mitarbeit an kleineren Förderanträgen; Fundraising-Recherchen; Realisierung von kleineren Fundraisingmaßnahmen)
- **Organisatorische Mitarbeit** (u.a. Übernahme administrativer Aufgaben in der Geschäftsstelle; praktische Unterstützung der Gruppen und Projekten; Veranstaltungsorganisation z.B. im Bildungsprogramm)

Wir suchen dich, wenn du...

- gerne selbstständig arbeitest und Lust hast, Teil eines motivierten Teams zu werden
- mit den Sozialen Medien (v.a. Instagram) vertraut bist
- Erfahrung in den obengenannten Arbeitsbereichen hast oder mindestens die Bereitschaft mitbringst, dich intensiv einzuarbeiten
- sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens B2) mitbringst

Interesse?

Schick uns ein Anschreiben und deinen Lebenslauf gerne initiativ an bewerbung@campus-asyl.de. Von Einsendungen mit Fotos bitten wir abzusehen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich begrüßt.